



GURTENBAHN BERN AG

GESCHÄFTSBERICHT 2025

126. GESCHÄFTSBERICHT 2025

INHALT

Bericht der Präsidentin des Verwaltungsrates	3
Mitarbeitende	4
Fahrgastzahlen/Angebot	5
Bahnbetrieb	5
Aktivitäten auf dem Gurten	6
Corporate Governance	7
Finanzbericht	8
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	10
Anhang der Jahresrechnung	12
Antrag Verwendung Bilanzgewinn	17
Bericht der Revisionsstelle	18

BERICHT DER PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATS

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Die Gurtenbahn blickt auf ein erfolgreiches erstes vollständiges Betriebsjahr nach ihrer Erneuerung zurück. Über 963 000 Fahrgäste – fast 18 Prozent mehr als im Vorjahr – nutzten die Gurtenbahn im Jahr 2025. Auch die Rodelbahn verzeichnete eine Zunahme in vergleichbarem Umfang. Finanziell resultierte dank dieser erfreulichen Entwicklung für das Geschäftsjahr 2025 ein Gewinn von 312 325 Franken.

Sanierungsarbeiten Parkhaus

Nach der Modernisierung der Bahn steht nun das Parkhaus im Fokus. Dieses befindet sich zwar in einem guten Allgemeinzustand, bedarf aber aufgrund seines Alters verschiedener Sanierungsmassnahmen, um seine Funktionalität und Wirtschaftlichkeit langfristig zu sichern. Erste Arbeiten wie zum Beispiel ein neues Parkleitsystem wurden bereits im Jahr 2025 umgesetzt und werden in den nächsten Jahren etappiert weitergeführt.

Neu aufgestellt in die Zukunft

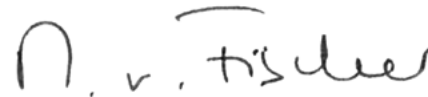
Auch personell gab es wesentliche Veränderungen bei der Gurtenbahn. Priska Brönnimann hat Anfang Juni 2025 die operative Leitung von Bernhard Schmocker übernommen, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Die technische Leitung liegt seit Frühling 2025 in den Händen von Reto Metzger, nachdem Raffael Matter die Gurtenbahn Ende 2024 verlassen hat.

Bewährte Partnerschaften

Die Stadt Bern hat im Berichtsjahr die Eignerstrategie der Gurtenbahn überarbeitet und bekräftigt damit ihr weiteres Engagement für die Gurtenbahn und den Hausberg von Bern. Positiv hat sich auch die Zusammenarbeit mit dem Gurten – Park im Grünen entwickelt: Diese wurde intensiviert und auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt.

Die Gurtenbahn ist gut für die Zukunft aufgestellt, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Ich hoffe, dass Sie dem Gurten weiterhin die Treue halten und die Gurtenbahn sowie den Gurten – Park im Grünen auch in Zukunft unterstützen. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Bern, April 2026

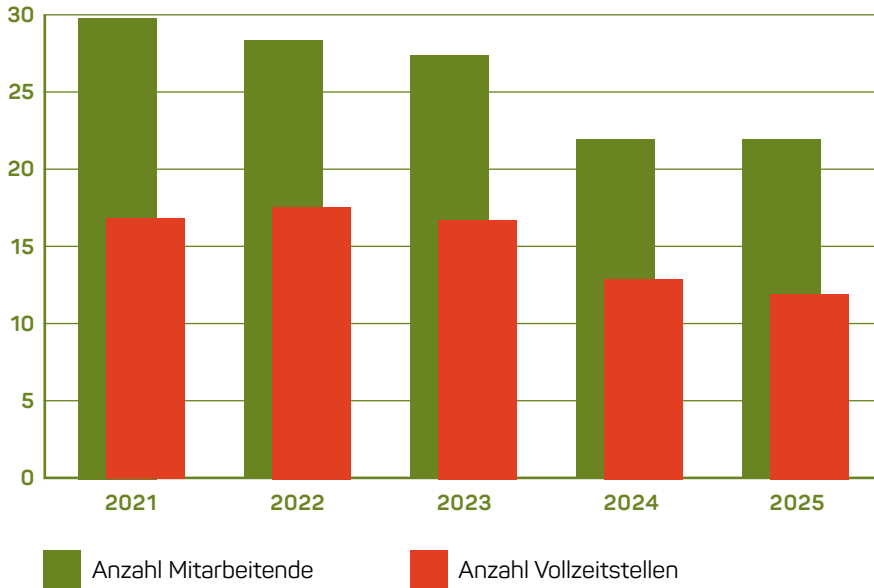


Dr. Marie v. Fischer Lehmann
Präsidentin des Verwaltungsrats



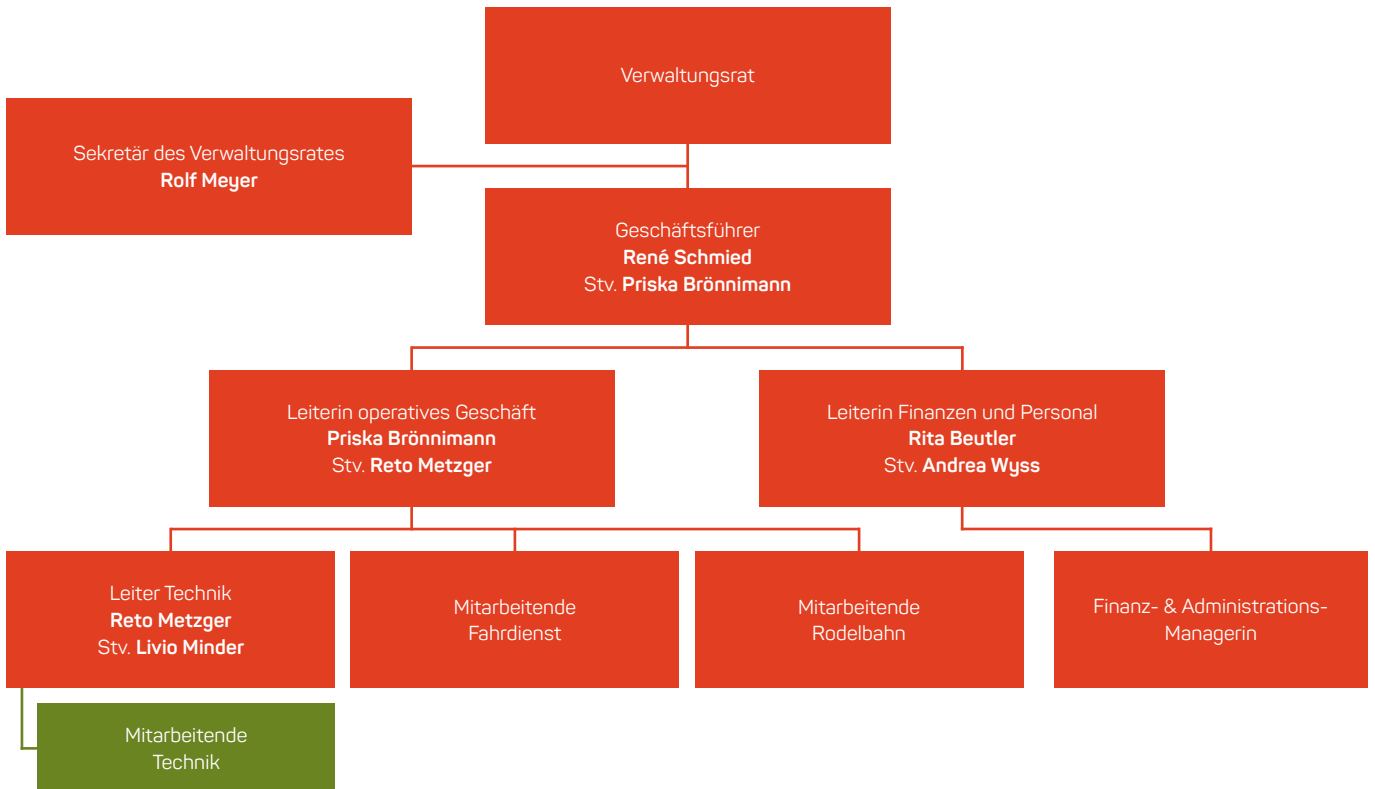
MITARBEITENDE

PERSONALZAHLEN 2021–2025 IM JAHRESDURCHSCHNITT



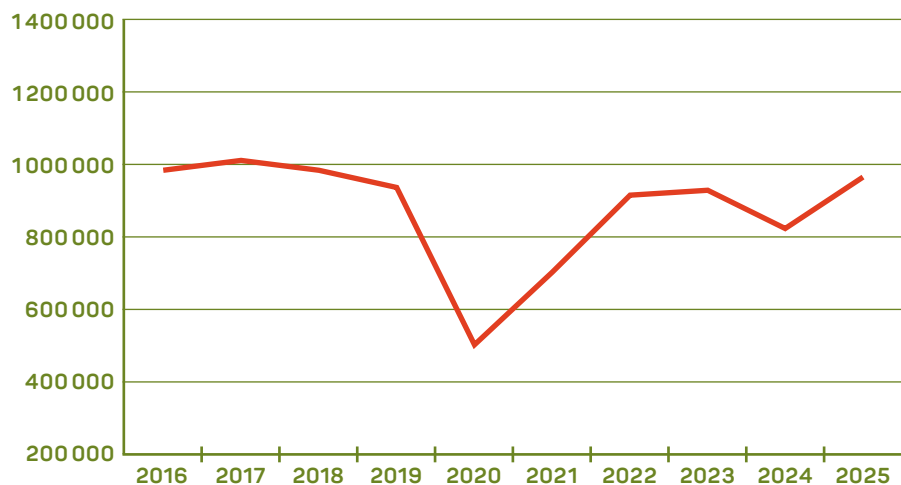
Der Personalbestand ist im Geschäftsjahr 2025 erneut leicht gesunken. Im Zuge der Pensionierung des langjährigen Leiters Betrieb und Marketing, Bernhard Schmocker, übernahm Priska Brönnimann per 1. Juni 2025 die operative Leitung der Gurtenbahn. Zur Unterstützung im administrativen Bereich wurde eine neue Mitarbeitende mit einem Pensum von 40 Prozent angestellt. Auch im Bereich Technik kam es zu einem Wechsel: Reto Metzger übernahm dessen Leitung im Frühling 2025.

ORGANIGRAMM



FAHRGASTZAHLEN/ANGEBOT

FAHRGASTZAHLEN 2016–2025



Die Zahl der Fahrgäste hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. Die Gurtenbahn hat rund 145 000 oder 17,74 Prozent mehr Personen transportiert als 2024. Hauptgrund dafür ist, dass die Gurtenbahn im Jahr 2024 von Januar bis Mitte Mai wegen ihrer Erneuerung ausser Betrieb war. Während dieser Zeit standen Ersatzbusse mit deutlich weniger Kapazität im Einsatz. Mit 963 201 Fahrgästen näherte sich die Gurtenbahn im Berichtsjahr wieder der magischen Grenze von 1 Million Fahrgästen. Wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben das Gurtenfestival und die Wiedereröffnung des Bike-Gurtrails Anfang Juli 2025.

BAHNBETRIEB

Die neue Bahn erreichte im Jahr 2025 mit 99,9 Prozent eine sehr hohe Verfügbarkeit. Auch während des Gurtenfestivals lief sie im Dauerbetrieb sehr zuverlässig.

Im Dezember 2023 wurde die bargeldlose Zahlungsweise bei der Gurtenbahn eingeführt. Die Fahrgäste haben diese gut akzeptiert. Die neu eingeführten Stichkontrollen der Fahrausweise haben sich ebenfalls bewährt. Die Quote der Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis betrug im Berichtsjahr 1,25 Prozent.

Im März 2025 fanden die üblichen Revisionsarbeiten statt. Die Gurtenbahn durchlief erfolgreich das Aufrechterhaltungsaudit der SQS für die ISO-Zertifizierung und die Betriebskontrolle der SUVA.

Der Sturm Benjamin zwang im Oktober 2025 sowohl die Rodelbahn als auch den Gurtrails zu einer rund einwöchigen Pause. Es entstanden aber zum Glück keine grösseren Schäden an der Rodelbahn.

Im Parkhaus fanden die ersten Erneuerungsarbeiten statt: Dabei wurde ein neues Parkleitsystem eingeführt.



Am 5. Juli 2025 konnte der neue Bike Trail auf dem Gurten eröffnet werden. Er erhielt ein komplettes Redesign mit teilweise neuer Linienführung. Die Gurtenbahn unterstützte die Erneuerung finanziell mit einem Beitrag von rund 60 000 Franken.

Zudem konnte der Gurten auf eine Reihe traditioneller Anlässe zählen: Vom 16. bis 19. Juli fand das 42. Gurtenfestival statt, am 26. Oktober die Gurten-Classic. Das Frühlings- und das Herbstfest bescherten der Gurtenbahn ebenfalls zusätzliche Fahrgäste. Die Zusammenarbeit mit dem Gurten – Park im Grünen war auch im Berichtsjahr positiv und gewinnbringend. Der Skilift war aufgrund der Schneelage leider nur für wenige Tage in Betrieb, machte aber viele Kinder glücklich.

RODELBAHN

Die technische Kontrollstelle des Interkantonalen Konkordats für Seilbahnen und Skilifte (IKSS) hat die Rodelbahn im Geschäftsjahr 2025 überprüft und der Gurtenbahn Ende 2025 die Bewilligung für einen Ganzjahresbetrieb erteilt.

Die Rodelbahn war während 204 Tagen geöffnet und verzeichnete insgesamt 83 366 Abfahrten. Dies entspricht einer Zunahme von fast 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Gurtenbahn ist eine Aktiengesellschaft mit folgenden Aktionären:

· Stadt Bern	81,10 Prozent
· Genossenschaft Migros Aare	6,46 Prozent
· Migros Genossenschaftsbund	6,46 Prozent
· Gemeinde Köniz	1,37 Prozent
· Privataktionäre	4,61 Prozent

Die Statuten legen die Organisation, die Zuständigkeiten und die Aufgaben der Gurtenbahn Bern AG im Grundsatz fest. Das vom Verwaltungsrat erlassene Organisationsreglement hält die Organisation und die Zuständigkeiten im Detail fest. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Generalversammlung für jeweils drei Jahre gewählt werden. Die dreiköpfige Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat gewählt.

Die Gurtenbahn ist nach ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem) zertifiziert und besitzt ein Risikomanagement, das jährlich aktualisiert und vom Verwaltungsrat abgenommen wird.

GENERALVERSAMMLUNG 2025

Am 10. Juni 2025 fand die Generalversammlung auf dem Gurten – Park im Grünen statt. Insgesamt nahmen 219 Aktionärinnen und Aktionäre, die 74 519 Aktien oder 96,24 Prozent von insgesamt 77 498 Aktien vertraten, an der Generalversammlung teil.

Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2024 einstimmig und erteilte den Mitgliedern des Verwaltungsrats die Decharge. Der gesamte Verwaltungsrat wurde für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt und Marie v. Fischer Lehmann als Präsidentin des Verwaltungsrats bestätigt.

Verwaltungsrat Amtsdauer bis Generalversammlung 2028

Präsidentin **Dr. Marie v. Fischer Lehmann**
Rechtsanwältin,
Worb (ab GV 2013)

Vizepräsident **Jonas Lauter**
Genossenschaft Migros Aare,
Muri b. Bern (ab GV 2024)

Mitglieder des
Verwaltungsrates **Valentin König**
Aletsch Bahnen AG,
Bettmeralp (ab GV 2017)

Reto Rutschi
Finanzverwalter Stadt Bern ,
Urtenen-Schönbühl (ab GV 2022)

Christian Burren
Gemeinderat Köniz,
Gasel (ab GV 2018)

Geschäftsleitung **René Schmied**
Geschäftsführer

Priska Brönnimann
Leiterin operatives Geschäft

Rita Beutler-Baldinger
Leiterin Finanzen und Personal

Revisionsstelle

Gfeller+Partner AG, Bern

BILANZ

Die Bilanzsumme nahm im Berichtsjahr um CHF 1 098 521 ab und betrug per 31. Dezember 2025 CHF 16 567 469. Das Umlaufvermögen nahm um CHF 391 880 auf CHF 2 564 349 ab. Die flüssigen Mittel sanken aufgrund der Investitionen für die Sanierung des Parkhauses insgesamt um CHF 208 043. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um CHF 6 634 zu.

Im Jahr 2025 hat die Gurtenbahn Investitionen in der Höhe von CHF 370 642 getätigt. Davon betrafen rund CHF 32 000 das Erneuerungsprojekt Bahn, alle anderen Investitionen das Projekt Sanierung Parkhaus. Die gesamten Abschreibungen betrugen CHF 1 077 284. Aufgrund des Projekts Sanierung Parkhaus wurden drei bereits abgeschriebene Anlagen ausgebucht, welche nicht mehr vorhanden sind. Dadurch hat das Anlagevermögen um CHF 706 642 abgenommen und betrug per Ende 2025 CHF 14 003 120.

Das Fremdkapital ging insgesamt um CHF 1 410 847 zurück und betrug Ende 2025 CHF 6 419 346. Das kurzfristige Fremdkapital sank um CHF 721 942. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren tiefer als im Vorjahr, da Ende 2024 noch eine Rechnung von Garaventa für die Erneuerung der Bahn offen war. In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind offene Kreditoren, zum Beispiel noch nicht bezahlte Rechnungen für die Mehrwertsteuer oder die kantonale Steuerverwaltung, enthalten.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 24 840 ab. Im Rechnungsabschluss 2025 wurde die passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus ver-

kauften Jahresfahrausweisen für das Folgejahr um CHF 9 300 reduziert. Die gesamte Abgrenzung für die Jahresfahrausweise betrug Ende 2025 CHF 226 200.

Die Reduktion des langfristigen Fremdkapitals um CHF 688 904 resultierte aus der Amortisation der Festzinskredite bei der UBS für die Erneuerung der Bahn und der Talstation. Die Rückstellungen nahmen um CHF 60 904 ab, da diese für die Sanierung des neuen Bike-Gurtenrads aufgelöst wurden.

Bei der Kapitalherabsetzung – gestützt auf Art. 3c der Statuten (Ersatz nichtiger Inhaberaktien durch eigene Aktien) – wurden 5 168 eigene Aktien vernichtet. Der daraus resultierende Herabsetzungsbetrag wurde der freiwilligen Gewinnreserve zugewiesen.

Der Jahresgewinn beträgt CHF 312 325. Von diesem Gewinn werden 5 Prozent (CHF 15 616) den gesetzlichen Gewinnreserven und der Rest (CHF 296 709) den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.

FINANZBERICHT

BILANZ PER 31. DEZEMBER

AKTIVEN	Anhang	2024 (CHF)	2025 (CHF)
Flüssige Mittel	1	2 561 062.91	2 353 020.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		162 004.25	168 638.31
Übrige kurzfristige Forderungen	2	172 838.68	42 690.30
Aktive Rechnungsabgrenzung		60 322.75	-
Total Umlaufvermögen		2 956 228.59	2 564 348.95
Sachanlagen	3	14 709 762.00	14 003 120.00
Total Anlagevermögen		14 709 762.00	14 003 120.00
TOTAL AKTIVEN		17 665 990.59	16 567 468.95

PASSIVEN	Anhang	2024 (CHF)	2025 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 271 400.69	560 739.66
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4	628 000.00	628 000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		32 950.85	46 509.95
Passive Rechnungsabgrenzungen		317 973.65	293 133.15
Total kurzfristiges Fremdkapital		2 250 325.19	1 528 382.76
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	5 372 000.00	4 744 000.00
Rückstellungen		207 867.50	146 963.00
Total langfristiges Fremdkapital		5 579 867.50	4 890 963.00
Total Fremdkapital		7 830 192.69	6 419 345.76
Aktienkapital		8 260 000.00	7 743 200.00
Eigene Aktien		-1.00	
Gesetzliche Gewinnreserven – Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		111 730.22	628 529.22
Freiwillige Gewinnreserven	6	1 464 068.68	1 776 393.97
Total Eigenkapital		9 835 797.90	10 148 123.19
TOTAL PASSIVEN		17 665 990.59	16 567 468.95

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2025 weist bei einem Betriebsaufwand von CHF 3 887 853 und einem Betriebsertrag von CHF 4 312 181 einen Betriebsgewinn von CHF 424 328 aus. Abzüglich des Finanzaufwands, der direkten Steuern und der Veränderung der Arbeitgeber-Beitragsreserven für die Pensionskasse schliesst die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von CHF 312 325 ab.

Im Vergleich zum Jahr 2024 fiel der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen um CHF 214 330 oder 5,56 Prozent höher aus. Beim Personenverkehr betrug der Mehrertrag CHF 171 372. Mit 963 201 Fahrgästen waren die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr um 145 133 Personen oder 17,74 Prozent höher. Seit 2007 wird jährlich eine passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahrausweisen für das Folgejahr vorgenommen. Diese Abgrenzung entspricht der weit verbreiteten Praxis der konzessionierten Transportunternehmen und wurde im Jahr 2025 um CHF 9 300 reduziert.

Der Ertrag Parkhaus sank im Jahr 2025 um CHF 8 200 oder 1,18 Prozent und beträgt CHF 685 964. Für leicht weniger Fahrzeuge erfolgte die Bezahlung mit einem pauschalen Parkticket.

Die Rodelbahn verzeichnete ein sehr gutes Jahr. Die Anzahl Fahrten auf der Rodelbahn betrug 83 366 und stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an (plus 9 399 Fahrten bzw. 12,71 Prozent). Der Ertrag Rodelbahn erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 40 589 auf CHF 337 342.

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen CHF 241 922 und nahmen um CHF 1 406 zu. Sie umfassen alle Werbeeinnahmen, Partnerschaften sowie Einnahmen aus dem Ski- und Schlittelbetrieb.

Der Materialaufwand beträgt CHF 289 845 und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 74 144 oder 20,37 Prozent.

Der Personalaufwand von CHF 1 696 508 entspricht 41,44 Prozent des Gesamtaufwands (inkl. Steuern) und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 20 272 gestiegen. Bei der Position Gehälter/Löhne/Zulagen betrug die Abnahme im Berichtsjahr CHF 58 157. Die Anzahl Vollzeitstellen ist 0,6 FTE tiefer als im Vorjahr. Der Aufwand für die Personalversicherungen betrug

CHF 404 076 und stieg gegenüber 2024 um CHF 89 247. Auch die Beiträge für die Unfallversicherung sind gestiegen, zudem wurden einmalig höhere Arbeitgeberbeiträge für die Pensionskasse bezahlt.

Die Leistungen aus den Sozialversicherungen waren im Berichtsjahr um CHF 3 292 tiefer als im Vorjahr. Der übrige Personalaufwand reduzierte sich um CHF 14 110. Ausserdem wurden weniger Dienstkleider bezogen. Im übrigen Personalaufwand ist auch die Entschädigung für den Verwaltungsrat verbucht: diese betrug im Jahr 2025 insgesamt CHF 26 780.

Beim betrieblichen Aufwand waren die Verkaufsprovisionen höher als im Vorjahr. Demgegenüber sanken die Kosten für Gebühren, da im Jahr 2024 die neue Betriebsbewilligung bezahlt wurde.

Minderkosten gegenüber dem Vorjahr fielen bei den Transporten durch Dritte an. Im Vorjahr wurden die Gäste von Januar bis Mitte Mai 2024 mit Bussen auf den Gurten befördert.

Die Abschreibungen von CHF 1 077 283 fielen um CHF 299 788 höher als 2024 aus. Einerseits stiegen die Abschreibungen wegen den grossen Investitionen im Rahmen der Erneuerung der Bahn und der Stationen im Vorjahr und andererseits wurde bei einer Anlage die Nutzungsdauer verkürzt.

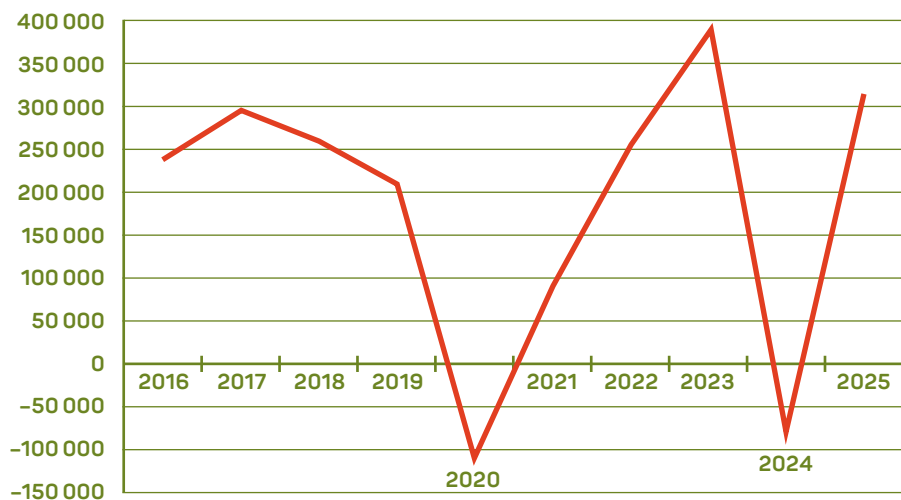
Im Berichtsjahr wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven bei der Pensionskasse um CHF 94 321 reduziert. Der Steueraufwand für die Kapitalsteuern betrug CHF 58 000.

FINANZBERICHT

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	2024 (CHF)	2025 (CHF)
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	7	3 855 929.42	4 070 259.38
Übrige betriebliche Erträge	8	240 515.96	241 921.80
Total Betriebsertrag		4 096 445.38	4 312 181.18
Materialaufwand	9	363 988.95	289 844.79
Personalaufwand	10	1 676 236.09	1 696 508.23
Übriger betrieblicher Aufwand	11	1 394 547.24	824 216.76
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		777 494.62	1 077 283.57
Total Betriebsaufwand		4 212 266.90	3 887 853.35
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN		-115 821.52	424 327.83
Finanzertrag		355.82	78.15
Finanzaufwand		139 098.10	148 401.69
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		-254 563.80	276 004.29
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	12	179 824.65	94 321.00
Jahresverlust/-gewinn vor Steuern		-74 739.15	370 325.29
Direkte Steuern		2 500.00	58 000.00
JAHRESVERLUST/-GEWINN		-77 239.15	312 325.29

BETRIEBSERFOLG 2016–2025



ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

GRUNDSÄTZE

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahrausweisen für das Folgejahr

Im Rechnungsabschluss 2025 wurde die passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahrausweisen für das Folgejahr um CHF 9 300 gesenkt. Diese Abgrenzung entspricht der weit verbreiteten Praxis der konzessionierten Transportunternehmungen.

Für diese Position sind damit insgesamt CHF 226 200 in den passiven Rechnungsabgrenzungen berücksichtigt.

ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

1. FLÜSSIGE MITTEL	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Kasse	5 512.35	559.25
Postcheck	838 536.84	893 460.80
Berner Kantonalbank	752 492.60	859 858.67
UBS-Kontokorrent	464 588.62	99 245.12
Migros-Bank-Kontokorrent	499 932.50	499 896.50
TOTAL	2 561 062.91	2 353 020.34

2. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	172 838.68	42 690.30
TOTAL	172 838.68	42 690.30

3. SACHANLAGEN	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Anlagenrechnung Bahn	17 192 192.94	17 224 487.94
Aufgelaufene Abschreibungen	-6 275 668.94	-7 133 742.94
Sachanlagen der Bahn	10 916 524.00	10 090 745.00
Anlagenrechnung Parkhaus	9 615 258.77	9 792 804.01
Aufgelaufene Abschreibungen	-5 822 020.77	-5 880 429.01
Sachanlagen Parkhaus	3 793 238.00	3 912 375.00
Unvollendete Objekte	-	-
TOTAL	14 709 762.00	14 003 120.00

4. KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Amortisation der UBS-Festzinskredite im Folgejahr	628 000.00	628 000.00

5. LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
UBS-Festzinskredit mit einer Laufzeit von April 2023 bis April 2032	1 736 000.00	1 472 000.00
UBS-Festzinskredit mit einer Laufzeit von Dez. 2023 bis Dez. 2030	1 660 000.00	1 320 000.00
UBS-Festzinskredit mit einer Laufzeit von Mai 2024 bis Mai 2028	1 976 000.00	1 952 000.00
TOTAL	5 372 000.00	4 744 000.00

6. FREIWILLIGE GEWINNRESERVEN	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Vortrag aus Vorjahr	1 541 307.83	1 464 068.68
Jahresverlust/-gewinn	-77 239.15	312 325.29
TOTAL	1 464 068.68	1 776 393.97

7. NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Personenverkehr	2 855 122.68	3 026 494.45
Güterverkehr	9 889.00	20 458.29
Parkhaus	694 165.38	685 964.55
Rodelbahn	296 752.36	337 342.09
TOTAL	3 855 929.42	4 070 259.38

FINANZBERICHT

8. ÜBRIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Pacht und Miete	12 500.00	12 500.00
Werbeerträge	155 259.99	195 000.00
Übrige Erträge	72 755.97	34 421.80
TOTAL	240 515.96	241 921.80

9. MATERIALAUFWAND	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Material und Fremdleistungen für Unterhalt	306 106.99	231 165.00
Energie und Verbrauchsstoffe	57 881.96	58 679.79
TOTAL	363 988.95	289 844.79

10. PERSONALAUFWAND	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Gehälter, Löhne, Zulagen	1 257 299.75	1 199 142.70
Personalversicherungen	314 828.65	404 075.90
Leistungen der Sozialversicherungen	-8 066.00	-4 774.10
Übriger Personalaufwand	112 173.69	98 063.73
TOTAL	1 676 236.09	1 696 508.23

11. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Drucksachen und Publikationen	19 297.58	2 898.66
Marketing	131 253.69	119 201.83
Honorare und Dienstleistungen	401 198.86	401 070.63
Verkaufsprovisionen für Verbundabonnemente	79 565.84	87 577.70
Gebühren	91 203.52	69 741.26
Verwaltungskosten	51 450.18	54 095.96
Versicherungen und Schadenersatz	44 665.85	46 904.50
Anschaffungen	-	3 455.00
Transporte durch Dritte	533 942.53	1 636.87
Übriger Aufwand	41 969.19	37 634.35
TOTAL	1 394 547.24	824 216.76

12. AUSSERODENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODEN-FREMDER ERTRAG	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve	179 824.65	94 321.00
TOTAL	179 824.65	94 321.00

FINANZBERICHT

WEITERE ANGABEN

ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Im Jahresdurchschnitt liegt die Anzahl Vollzeitstellen nicht über 50.

Auflösung stiller Reserven

Im Jahr 2025 wurden CHF 94 321 stille Reserven aufgelöst.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT > 12 MONATE NACH BILANZSTICHTAG

	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Baurechts- und Mietzinsen	267 030.00	239 388.00

ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN VERWENDETE AKTIVEN

	31.12.2024 (CHF)	31.12.2025 (CHF)
Anlagevermögen Parkhaus	3 793 238.00	3 912 375.00
TOTAL	3 793 238.00	3 912 375.00

GARANTIE PERSONALVORSORGEKASSE DER STADT BERN

Gemäss dem Reglement über die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern (Artikel 25) garantiert die Stadt Bern als öffentlich-rechtliche Körperschaft die Leistungen der PVK. Die angeschlossenen Organisationen (Arbeitgebende) haben sich anteilmässig an den Kosten allfälliger Garantieleistungen zu beteiligen. Der Deckungsgrad der Kasse beträgt Ende 2025 103,05 Prozent (Vorjahr 99,56). Per Ende 2025 besteht keine Deckungslücke (Vorjahr CHF 12,68 Mio.).

Die PVK wird im System der Teilkapitalisierung geführt und ab 2015 innerhalb von 40 Jahren ausfinanziert. Der Ausgangsdeckungsgrad beträgt 75 Prozent, der Zieldeckungsgrad wurde auf 100 Prozent festgelegt. Die Arbeitgebenden beteiligen sich an der Behebung der Unterdeckung, indem sie das fehlende Deckungskapital verzinsen. Die Höhe der Beteiligung wird von der Verwaltungskommission jährlich für das darauffolgende Rechnungsjahr festgelegt. Im Jahr 2025 betrug die Verzinsung CHF 6 576 (Vorjahr CHF 6 731).

Der Anteil der Arbeitgebenden an der Behebung der Unterdeckung entfällt auch bei einem Deckungsgrad von über 100 Prozent nicht sofort, sondern erst ab einem Deckungsgrad von 112 Prozent.

Aufgrund dieser Situation und des aktuellen Deckungsgrades der PVK sind in der Jahresrechnung keine besonderen Aufwendungen wie zum Beispiel Sanierungsmassnahmen oder Rückstellungen erforderlich. Die aus der Deckungslücke resultierende Eventualverpflichtung der Gurtenbahn Bern AG beträgt per Ende 2025 CHF 0 (Vorjahr CHF 34 955).

PRIMATWECHSEL

Zur Finanzierung der Übergangseinlage, die durch die Umstellung der PVK vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1.1.2018 zur Erhaltung der Rentenansprüche im Alter 63 erforderlich ist, verfügt die Gurtenbahn Bern AG über eine Arbeitgeberbeitragsreserve in der PVK. Gemäss dem Informationsschreiben der PVK vom 8. Januar 2026 betragen die offenen Ansprüche auf Gutschriften per 31.12.2025 CHF 4 820.40 (Vorjahr CHF 15 121.15). Demgegenüber besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve per 31.12.2025 in der Höhe von CHF 342 431.90 (Vorjahr CHF 447 053.65).

VERMÖGENSSTEUERWERT DER AKTIE PER 31.12.2024

Der Brutto-Steuerwert per 31.12.2024 der Gurtenbahn-Aktie beträgt CHF 39.50 (letzter bekannter Wert).

ANTRAG VERWENDUNG BILANZGEWINN

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

	2024 (CHF)	2025 (CHF)
Vortrag aus dem Vorjahr	1 541 307.83	1 464 068.68
Jahresverlust/-gewinn	-77 239.15	312 325.29
Verfügbarer Bilanzgewinn	1 464 068.68	1 776 393.97
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	15 616.26
Vortrag auf neue Rechnung	1 464 068.68	1 760 777.71



An die Generalversammlung
Gurtenbahn Bern AG, Bern

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Gurtenbahn Bern AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 11.03.2026

Gfeller + Partner AG



Christoph
Andenmatten

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Moana
Caspar

dipl. Treuhandexpertin
zugelassene Revisorin

GURTENBAHN BERN AG

DIREKTION | Eigerplatz 3 | Postfach | 3000 Bern 14 | T +41 31 321 88 88
info@gurtenbahn.ch | gurtenbahn.ch